SACHSEN-ANHALT

Polizeimeldung: 38 / 2022
Dessau-Roßlau, den 07.03.2022

Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

Polizeimeldung

Versuchter Totschlag und gefährliche Körperverletzung

GEMEINSAME PRESSEMITTEILUNG der Staatsanwaltschaft Dessau-Roßlau und der Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

(Landkreis Anhalt-Bitterfeld)

Staatsanwaltschaft und Polizei führen seit dem späten Abend des 04.03.2022 Ermittlungen wegen des Verdachts des versuchten Totschlags und gefährlicher Körperverletzung.

Nach derzeitigem Kenntnisstand wollte ein 39-jähriger Mann am späten Freitagabend eine gastronomische Einrichtung in der Walther-Rathenau-Straße in Bitterfeld besuchen. Aufgrund seines alkoholisierten Zustands soll ihm der Zutritt verwehrt worden sein.

Der Mann habe den Ort verlassen, sei jedoch kurz darauf im Beisein einer weiteren Person zurückgekehrt.

Beide Personen sollen sich daraufhin Zugang zur Lokalität verschafft haben. In den Räumlichkeiten soll insbesondere der 39-Jährige mit einem Baseballschläger auf einen 26-jährigen und einen 20-jährigen Mann sowie Teile der Inneneinrichtung eingeschlagen haben. Die beiden Personen wurden dabei leicht verletzt.

In der weiteren Folge sollen die beiden Angreifer durch Besucher/Gäste der Lokalität aus dieser gedrängt worden sein.

Hierbei sei sodann mittels aktuell unbekanntem Tatmittel auf die beiden ursprünglichen Angreifer eingewirkt worden. Der 39-jährige Bitterfelder erlitt dabei schwere Verletzungen im Gesichtsbereich und wurde mit lebensbedrohlichem Zustand in ein Krankenhaus verbracht. Gegenwärtig soll er außer Lebensgefahr sein.

Die zweite Person, ebenfalls ein 39-jähriger Mann, wurde schwer im Bereich des Oberkörpers und Kopfes verletzt.

Die Ermittlungen zu den Hintergründen, Tatbeteiligungen und Tätern dauern an und werden durch das 2. Fachkommissariat

der Polizeiinspektion Dessau-Roßlau geführt.

Die Polizei bittet Zeugen, welche Hinweise zum Tatgeschehen und/oder zu den Tätern geben können, sich beim Revierkommissariat in Bitterfeld-Wolfen unter der Telefonnummer 03493 / 301-290 zu melden oder sich per E-Mail an lfz.pi-de@polizei.sachsen-anhalt.de zu wenden.

Yasmin Saur
Pressesprecherin
Staatsanwaltschaft Dessau-Roßlau

Robin Schönherr
Pressesprecher
Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

Impressum:
Polizeiinspektion Dessau-Roßlau
Pressestelle
Kühnauer Str. 161
06846 Dessau-Roßlau

Tel: (0340) 6000-201
Fax: (0340) 6000-300
Mail: presse.pi-de@polizei.sachsen-anhalt.de